

Eskrima-Event beim MTV Altendorf

# Großmeister im philippinischen Kampfsport zu Gast



Die Trainer und Teilnehmer des Zwei-Tages-Events.

Foto: privat

**Holzminden (ozm)** - Die Eskrima Abteilung des MTV Altendorf unter der Leitung von Stefan Rössel, die es nun seit neun Jahren in Holzminden gibt, hat vor kurzem ein Eskrima-Event mit zwei hochrangigen Eskrima-Trainern und einer Abendgestaltung auf die Beine gestellt.

Die Seminarleiter, Frans und Leonora Stroeven, haben einen großen Teil ihres Lebens auf den Philippinen verbracht und Eskrima damit in dessen Herkunftsland studiert. Frans Stroeven ist Großmeister im Doce Pares Eskrima und Schwarzgurtträger in vielen weiteren Kampfsportstilen. Seine Frau Leonora stammt aus einer der Begründer-Familien des ESKRIMA.

Die beiden reisen seit vielen Jahren um die ganze Welt, um Seminare zu geben. Sie haben bereits Sondereinsatzkommandos der brasilianischen Militärpolizei und Teile

verschiedener Armeen rund um den Globus ausgebildet. Wer den Namen Frans Stroeven einmal googlet, wird auf unzählige Videos, Interviews und Berichte stoßen, die dem Begriff Eskrima ein Gesicht geben.

Bei dem fast ausgebuchten Event in Holzminden, bei dem auch Zuschauer herzlich willkommen waren, stand die Vermittlung der philippinischen Kampfkunst Eskrima mit ihrem hohen Anteil an Selbstverteidigung an Neueinsteiger und Fortgeschrittene im Vordergrund.

Das Teilnehmerfeld setzte sich zusammen aus Sportlern mit den Graduierungen von Neueinsteiger bis Schwarzgurt. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Katrin Schliephake der Sportwartin des MTV Altendorf.

Am ersten Tag lagen die Schwerpunkte in den Bereichen Einzelstock (Angriffe,

Blocktechniken und Entwaffnungen), Verteidigung gegen Messerangriffe sowie die effektive, waffenlose Selbstverteidigung gegen unbewaffnete Angreifer.

Am zweiten Tag ging es um die effektive Selbstverteidigung gegen bewaffnete Angreifer, die Festlegetechniken und den „Espada y daga“, also den Kampf mit Stock und Messer. Ursprünglich war dies der Kampf mit Schwert und Dolch. Ein Highlight am Sonntag war die Formen-Demonstration von Leonora Stroeven. Sie hat es in dieser Disziplin schon bis zur Weltmeisterschaft gebracht. Auch für eine Stärkung der Trainer, Lehrgangsteilnehmer und Zuschauer war bestens gesorgt. Die Sportler des MTV Altendorf hatten für diesen Zweck, mit der Unterstützung ihrer Partner, eine kleine Cafeteria mit vielen deftigen und süßen, selbstgemachten Leckereien eingerichtet.

Nach Lehrgangsende am 1. Tag ging es dann direkt mit 30 Teilnehmern, Partnern und den Trainern in die Gaststätte Brücktor, um sich gemeinsam für den nächsten Tag zu stärken und den interessanten, lehrreichen Tag noch einmal Revue passieren zu lassen.

Ermöglicht wurde dieses zweitägige Event in Holzminden durch den Einsatz der Eskrimadores des MTV Altendorf und ihrer Familien und Partner, sowie der Firma und „Heyne & Penke“.

Die Sportler des MTV Altendorf sagen „Danke!“

Interessierte Sportler mit einem Mindestalter von 18 Jahren sind dienstags und donnerstags ab 18.30 Uhr beim Eskrima-Training in Holzminden herzlich Willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Informationen befinden sich auf der Webseite des MTV Altendorf unter [www.mtv-altendorf.de](http://www.mtv-altendorf.de).



Die Teilnehmer des Eskrima-Lehrgangs des MTV Altendorf. FOTO: TAH

## Großmeister für zwei Tage in Holzminden

Eskrima-Event beim MTV Altendorf

**HOLZMINDEN** (r). Die Eskrima-Abteilung des MTV Altendorf, unter der Leitung von Stefan Rössel, die es nun seit neun Jahren in Holzminden gibt, hat am letzten Wochenende ein Eskrima-Event mit zwei hochrangigen Eskrima-Trainern und Abendgestaltung auf die Beine gestellt.

Die Seminarleiter, Frans und Leonora Stroeven, haben einen großen Teil ihres Lebens auf den Philippinen verbracht und Eskrima im Herkunftsland, den Philippinen, studiert. Frans Stroeven ist Großmeister im Doce Pares Eskrima und Schwarzgurträger in vielen weiteren Kampfsportstilen. Seine Frau Leonora stammt aus einer der Begründer-Familien des Eskrima.

Die beiden reisen seit vielen Jahren um die ganze Welt, um

Seminare zu geben. Sie haben bereits Sondereinsatzkommandos der brasilianischen Militärpolizei und Teile verschiedener Armeen rund um den Globus ausgebildet. Wer den Namen Frans Stroeven einmal googlet, wird auf unzählige Videos, Interviews und Berichte stoßen, die dem Begriff Eskrima ein Gesicht geben.

Bei dem fast ausgebuchten Event in Holzminden, bei dem auch Zuschauer herzlich willkommen waren, stand die Vermittlung der philippinischen Kampfkunst Eskrima mit ihrem hohen Anteil an Selbstverteidigung an Neueinsteiger und Fortgeschrittene im Vordergrund.

Das Teilnehmerfeld setzte sich zusammen aus Neueinsteigern bis Schwarzgurträger.



Auf dem Foto sind die Prüfungsteilnehmer mit Prüfer Stefan Rössel (rechts) zu sehen.

FOTO: MTV ALTENDORF

## Eskrima-Prüfung erstmalig in Holzminden

Eskrimadores legen erfolgreich Prüfung ab/ Stefan Rössel lizenziertes Prüfer

**HOLZMINDEN** (r). Bei sommerlichen Temperaturen fand die erste Prüfung des philippinischen Kampfsports Eskrima in Holzminden statt. An dieser fast zweistündigen Prüfung nahmen nach mehrmonatiger Vorbereitung sieben Eskrimadores des MTV Altendorf mit ihren Prüfungspartnern teil. Dies waren, als Teilnehmer Mattias Grunert, Sasche-René Meier, Heidrun Gräbner, Natalie Simoncini, Yvonne Käse, Dirk Neumann und Stefanie Celik sowie als Prüfungspart-

ner Hakan Celik, Kajetan Nowak und Bernd Lahme.

Geprüft wurden unter anderem unterschiedlichste Angriffstechniken, Block- und Kontertechniken sowie Festlege- und Entwaffnungstechniken. Am Ende der sehr fordernden und schweißtreibenden Prüfung hatten alle Prüfungsteilnehmer ihr Ziel, die nächst höhere Graduierung mit einem guten Ergebnis erreicht. Die Prüfung zum gelben Gürtel im Eskrima haben erfolgreich bestanden: Matti-

as Grunert, Sasche-René Meier, Heidrun Gräbner, Natalie Simoncini und Yvonne Käse.

Die zweite Prüfung im Fachbereich Messer haben bestanden: Dirk Neumann und Stefanie Celik. Geleitet wurde die Prüfung von Stefan Rössel, 2. Schwarzgurt Eskrima, mit der Unterstützung von Ralph Schönfelder, 1. Schwarzgurt Eskrima. Stefan Rössel der Eskrima Abteilungsleiter des MTV Altendorf ist seit dem Frühjahr lizenziertes Prüfer im Eskrima.

Zurzeit bereiten sich die Eskrimadores auf das bevorstehende Sommercamp in Utrecht/Niederlande vor und sie werden am 1. September ein Seminar mit einem Eskrima Großmeister in Holzminden ausrichten. Im Januar nächsten Jahres feiert die 45 Mann/Frau starke Abteilung des MTV Altendorf ihr zehnjähriges Bestehen. Interessierte sind nach den Sommerferien herzlich willkommen. Weitere Infos unter [www.mtv-altendorf.de](http://www.mtv-altendorf.de).

Mit Bravour bestanden

# Holzmindener Trainer meistern Prüfung im Eskrima



Erfolgreiche Trainerausbildung (v.l.): Cheftrainer Stefan Rössel, Trainer Kajetan Nowak, Frans und Leonora Stroeve, Trainer Hakan Celik und Co-Trainer Ralph Schönfelder.

Foto: privat

Holzmindener (ozm) - Mit viel Leidenschaft und in zahlreichen intensiven Trainingsstunden nahmen die vier Trainer der Eskrima Abteilung des MTV Altendorf aus Holzminden an mehrmonatigen Aus- und Fortbildungen in Werdohl (Sauerland) teil und erlangen durch überzeugende Leistungen die angestrebten Ziele.

So haben u. a. die Trainer Hakan Celik und Kajetan Nowak ihre Prüfung zum Eskrima Basic Instructor erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch für diese tolle Leistung. Unterstützung fanden beide während der sämtlichen Vorbereitungsphase durch Cheftrainer Stefan Rössel (3. Dan) sowie dem Co-Trainer Ralph Schönfelder (1. Dan), beides Sportler mit langjährigen Erfahrungen in diversen

Kampfkunstarten.

Sämtliche Trainingseinheiten erfolgten unter der Leitung von Frans und Leonora Stroeve und umfassten spezifische Inhalte des SCS Eskrima, einem speziellen und in puncto Selbstverteidigung hocheffektiven Eskrima Stil.

Diese stetig weiterentwickelte Form wurde von Großmeister Frans Stroeve selbst geprägt und zielt vor allem auf anwendbare Abwehrtechniken und effektivste Selbstverteidigung. Eine der vielen Besonderheiten hierbei liegt in der Tatsache, dass praktisch jeder Person ein Zugang zu speziellen Fertigkeiten geboten wird.

Der Begriff „Eskrima“ ist an sich neben „Kali“ und „Arnis“ als Synonym für Philippinische Kampfkünste („Filipino Martial Arts“, kurz „FMA“) zu

verstehen und ist, richtig angewendet, eine sehr effektive Form der Selbstverteidigung. Neben diesen Aspekten bietet es - auch Einsteigern - jede Menge Spaß, da es ein großes Repertoire diverser Techniken und Sparten bietet.

Mit dem nun Erreichten tragen die vier Trainer der Eskrima Abteilung beim MTV Altendorf weiterhin dazu bei, mit der etablierten und wachsenden Gruppe sympathischer Sportlerinnen und Sportler ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Training zu erleben. Interessierte sind übrigens herzlich willkommen, beim Training mitzumachen. Einzige Voraussetzung hierbei ist ein Mindestalter von 18 Jahren. Weitere Details sind verfügbar unter [www.mtv-altendorf.de](http://www.mtv-altendorf.de).

# Mit Bravour bestanden

Holzmindener Trainer meistern Prüfung im Eskrima

**HOLZMINDEN** (r). Mit viel Leidenschaft und in zahlreichen intensiven Trainingsstunden nahmen die vier Trainer der Eskrima-Abteilung des MTV Altendorf aus Holzminden an mehrmonatigen Aus- und Fortbildungen in Werdohl (Sauerland) teil und erlangen durch überzeugende Leistungen die angestrebten Ziele.

So haben unter anderem die Trainer Hakan Celik und Kajetan Nowak ihre Prüfung zum Eskrima Basic Instructor erfolgreich bestanden. Unterstützung fanden beide während der sämtlichen Vorbereitungsphase durch Cheftrainer Stefan Rössel (3. Dan) sowie dem Co-Trainer Ralph Schönfelder (1. Dan), beides Sportler mit langjährigen Erfahrungen in diversen Kampfkunstarten.

Sämtliche Trainingseinheiten erfolgten unter der Leitung von Frans und Leonora Stroeven und umfassten spezifische Inhalte des SCS Eskrima, einem speziellen und in puncto Selbstverteidigung hocheffektiven Eskrima-Stil. Diese stetig weiterentwickelte Form wurde von Großmeister Frans Stroeven selbst geprägt und zielt vor allem auf anwendbare Abwehrtechniken

und effektivste Selbstverteidigung. Eine der vielen Besonderheiten hierbei liegt in der Tatsache, dass praktisch jeder Person ein Zugang zu speziellen Fertigkeiten geboten wird.

Der Begriff „Eskrima“ ist an sich neben „Kali“ und „Arnis“ als Synonym für Philippinische Kampfkünste („Filipino Martial Arts“, kurz „FMA“) zu verstehen und ist, richtig angewendet, eine sehr effektive Form der Selbstverteidigung. Neben diesen Aspekten bietet es – auch Einsteigern – jede Menge Spaß, da es ein großes Repertoire diverser Techniken und Sparten bietet.

Mit dem nun Erreichten tragen die vier Trainer der Eskrima Abteilung beim MTV Altendorf weiterhin dazu bei, mit der etablierten und wachsenden Gruppe sympathischer Sportlerinnen und Sportler ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Training zu erleben.

Interessierte sind übrigens herzlich willkommen, beim Training mitzumachen. Einzige Voraussetzung hierbei ist ein Mindestalter von 18 Jahren. Weitere Details sind verfügbar unter [www.mtv-altendorf.de](http://www.mtv-altendorf.de).



Die neuen Trainer der Eskrima-Abteilung mit ihren Ausbildern: Stefan Rössel, Kajetan Nowak, Frans und Leonora Stroeven, Hakan Celik und Ralph Schönfelder.

FOTO: TAH

# Erstmalig in Holzminden beim MTV Altendorf

Vierstündiger Lehrgang in San Miguel Eskrima



Die Teilnehmer des San Miguel Eskrima Seminars in Holzminden beim MTV Altendorf.

FOTO: MTV ALTENDORF

**HOLZMINDEN** (r). Erstmalig fand ein San Miguel Eskrima Seminar in Holzminden beim MTV Altendorf statt. San Miguel Eskrima ist ein weniger bekannter aber deshalb nicht weniger interessanter und effektiver Eskrima Stil. Viele Elemente und Techniken lassen sich direkt vom Schwert zur Machete, zum Dolch, zum Messer und direkt in den waffenlosen Kampf übertragen.

Das vierstündige Seminar unter der Leitung von Frans und Leonora Stroeven erfüllte alle Erwartungen und konnte die Teilnehmer sichtlich begeistern, so dass eine Fortführung bereits in Planung ist.

Die Eskrima Abteilung des MTV Altendorf hatte dieses Seminar ausgerichtet, um ihr Wissen und Können zu erweitern und um die philippini-

schen Kampfkünste (kurz FMA, filipino martial arts) weiter kennenzulernen.

Auch für eine Stärkung der Trainer, Lehrgangsteilnehmer und Zuschauer war bestens gesorgt. Die Sportler des MTV Altendorf hatten für diesen Zweck, mit der Unterstützung ihrer Partner, eine kleine Cafeteria mit vielen deftigen und süßen, selbstgemachten Leckereien eingerichtet.

Interessierte Sportler mit einem Mindestalter von 18 Jahren sind dienstags und donnerstags ab 18.30 Uhr beim Eskrima-Training in Holzminden herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich. Weitere Informationen über Eskrima befinden sich auf der Webseite des MTV Altendorf unter der Adresse [www.mtv-altendorf.de](http://www.mtv-altendorf.de).

# Holzmindener Sportler erleben eindrucksvolles Event

„Day of Eskrima“ in der Kampfsportschule des Bundestrainers Hubert Mayr

**HOLZMINDEN** (r). „Day of Eskrima“ – ein Event der besonderen Art in der Bielefelder Kampfsportschule des Doce Pares Eskrima Bundestrainers Hubert Mayr. Zehn Sportler aus Holzminden machten sich auf den Weg, um einen aufregenden Tag Eskrima – mit all seinen Facetten – zu erleben. An diesem „Day of Eskrima“ gaben Frans und Leonora Stroeven, sowie Ahmed Mahoui einmal mehr ihr erstaunliches Können zum Besten. In eindrucksvoller Art und Weise wurden sämtliche Bereiche trainiert und gelehrt.

Hierzu zählen Angriff und Verteidigung mittels Stock sowie Stock und Messer, dazu waffenlose Selbstverteidigung und die sogenannten Formen. Bei Letzterem handelt es sich um Übungsformen, welche jeweils einem eigenen, festge-

legten Muster folgen. Dargestellt werden hierbei Szenarien diverser Auseinandersetzungen mit mehreren Angreifern. Die Darbietung selbst erfolgt jedoch üblicherweise durch eine einzelne Person, ausgeführt mit Einzelstock oder mit je zwei Stöcken.

## Holzmindener können viel mitnehmen

Nach gut sechs bewegungsreichen Stunden ist sich das Team aus Holzminden einig: „Das war ein toller Tag, an dem wir viel mitgenommen haben“. Die Teilnehmer aus Holzminden waren: Stefan Rössel, Ralph Schönfelder, Hakan Celik, Dirk Neumann, Yvonne Käse, Kajetan Nowak, Norbert Jacke, Sascha-René Meier, Bernd Lahme und Stefanie Celik.



Die Teilnehmer aus Holzminden in der Kampfsportschule des Bundestrainers.

FOTO: MTV ALTENDORF